



Pfarrblick Augsdorf

Informationen und Neuigkeiten der Pfarre Augsdorf und Selpritsch

Das Geheimnis des Lebens



Touristen besuchten eine große Schaffarm. Es wurde ihnen gezeigt wie liebevoll die Mutterschafe für ihre Nachkommen sorgen.

Um das zu demonstrieren, entzog der Touristenführer ein Lamm einem Mutterschaf und sperrte es in ein großes Gehege zusammen mit unzähligen anderen Schafen. Das Blöken des Mutterschafes war ohrenbetäubend und herzerreißend. Das Lamm, das sich in der Mitte der riesigen Schafherde befand, begann laut und unaufhörlich zu weinen. Das Mutterschaf hörte es und rannte so schnell es konnte zu ihrem Jungen. Die Touristen waren verwundert und gerührt.

Mit unserem Schöpfer verhält es sich ähnlich. Gott ist immer in unserer Nähe!

Jeder von uns wird wahrgenommen und unendlich geliebt.

Gott weiß um unsere Sorgen und Nöte und wird uns niemals im Stich lassen.

Am Ende wird alles gut!

Das Mysterium um Christi Leiden, Sterben und seine Auferstehung handelt von dieser unendlichen Liebe Gottes.

"Wenn nun schon ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gebt, was gut ist, wie viel mehr wird euer Vater im Himmel denen Gutes geben, die ihn bitten!" (Mt 7:11)

Zu Ostern offenbart sich die unendliche Liebe Gottes. Diese Liebe rettet die gesamte Menschheit.

Trotz der Angst vor dem Covid 19 Virus, sollten wir uns daran erinnern, dass Jesus Sünde und Tod überwunden hat. Für Gott ist nichts unmöglich! Vertraut auf ihn und vergesst niemals:

AM ENDE WIRD ALLES GUT!!!

Euer Pfarrer Suresh Babu Meriga

Die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Virus-Pandemie haben auch Auswirkungen auf das kirchliche Leben. Als Grundregel gilt: Jeder persönliche Kontakt, der nicht stattfindet, hilft, das Virus nicht weiter zu verbreiten. Als Kirche möchten wir unseren Beitrag leisten und uns daher streng an die behördlichen Vorgaben halten. Für die kommenden liturgischen Feierlichkeiten in den Kar- und Ostertagen ergehen daher an alle folgenden Vorgaben.

Keine öffentlichen Gottesdienste und Veranstaltungen bis 13.04.2020

Kirchen bzw. Gebetsstätten dürfen weiterhin zum Zweck des persönlichen Gebetes offenstehen. Sie dürfen allerdings nur alleine oder mit Personen, die im gemeinsamen Haushalt leben, betreten werden. Dabei ist gegenüber anderen Menschen ein Abstand von einem Meter einzuhalten. Die Gesamtzahl der in der Kirche anwesenden Personen darf keinesfalls höher als *fünf* sein. Dies gilt auch für die kommenden Osterfeierlichkeiten, die ohne Teilnahme von Gläubigen erfolgen müssen.

Einladung zum Gebet beim abendlichen Läuten der Glocken

Es ist daran zu erinnern, dass in manchen Gegenden sich bereits im Mittelalter der Brauch entwickelt hat, dreimal am Tag die Glocken zu läuten: in der Früh, zu Mittag und am Abend. Mit dem Läuten verbunden beten etliche Gläubige den „Engel des Herrn“, ein Gebet, das die Menschwerdung des Sohnes Gottes betrachtet.

Die katholische Kirche in Kärnten ruft die Gläubigen angesichts der Corona Krise auf, das tägliche Läuten der Glocken wieder als Einladung zu verstehen, sich geistig mit anderen zum Gebet zu verbinden und um Gottes Beistand in diesen Zeiten der Krise zu beten.

Osterfeierlichkeiten

Die Liturgie der Karwoche kann nur im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten, das heißt unter Ausschluss der Öffentlichkeit, gefeiert werden.

Feuersegnung entfällt

In vielen Kärntner Pfarren werden am Karsamstag in der Früh sog. Osterfeuersegnungen vorgenommen. Diese ist heuer ersatzlos zu streichen. Die Gefahr, dass sich hier eine Menschenansammlung bildet, ist zu groß.

Das Osterfeuer ist in diesem Jahr die Kerze, die am Karsamstag am Abend zu Hause entzündet wird!

ORF-Regionalradio

Am Karsamstag wird unser Herr Bischof Dr. Josef Marketz um **14 Uhr** via Radio Kärnten für alle Gläubigen in unserem Land eine „virtuelle Osterspessensegnung“ vornehmen und dabei allen Menschen zu Hause ein österliches Wort der Hoffnung und der Ermutigung zusprechen.

Firmung und Erstkommunion

Alle Firmtermine bis vorerst 29. Mai sind abgesagt. Nach Ende der Krisenzeit werden die Termine neu vereinbart und umgehend bekannt gegeben.

Dasselbe gilt für die Erstkommunionstermine. Falls die gesetzliche Ausnahmeregelung verlängert werden sollte, müssen neue Termine für die Zeit nach der Krise festgelegt werden.

Liebe Pfarrgemeinde!



In diesem Jahr ist alles anders. Die Corona-Pandemie zwingt uns, zum Schutz unserer Mitmenschen auf lieb gewonnene Gewohnheiten zu verzichten. Gerade zur Osterzeit sind wir in den vergangenen Jahren immer wieder als Großfamilie zusammen gekommen, haben an den großen Feiern rund um das Osterfest teilgenommen, haben als Pfarrgemeinde gemeinsam das höchste Fest der Christenheit gefeiert- Jesu Tod und Auferstehung.

Und das werden wir auch in diesem Jahr tun, nur eben anders, was die äußeren Umstände betrifft. Aber nicht vom Inhalt her. „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich unter ihnen“- diese Zusage Jesu gilt auch, wenn wir im gemeinsamen Gebet, aber nicht räumlich versammelt sind. Wenn wir zu Hause mit unseren Familien beten und Ostern feiern, sind wir dennoch eine große Gemeinschaft des Glaubens - eine „Gebetswolke“ kann und soll in den kommenden Tagen in unserer Pfarre aufsteigen.



Als Ihr Pfarrer lade ich Sie ein, sich gemeinsam mit mir am Palmsonntag von zu Hause aus an den Einzug Jesu in Jerusalem zu erinnern. Ich werde stellvertretend für die ganze Pfarrgemeinde die heilige Messe feiern und bitte Sie, zu Hause den Radio- oder Fernsehgottesdienst mitzufeiern und zu Hause ihre Palmzweige selbst zu segnen. Auch wenn wir nicht im Kirchenraum zusammen kommen können, so sind wir als Pfarrgemeinde am Palmsonntag und den kommenden Tagen der Karwoche miteinander verbunden.

Ich werde als Pfarrer in der Karwoche jeden Tag besonders für unsere Gemeinschaft und ein schnelles Ende der Pandemie beten und bitte Sie, dies ebenfalls zu tun, indem Sie eine Kerze entzünden und ein Vater unser gemeinsam mit Ihren Lieben beten.

Ich möchte auch darauf hinweisen, dass von Montag bis Freitag auf unserer diözesanen Website <https://www.kath-kirche-kaernten.at/bischofskapellelive> die Hl. Messe aus der Kapelle im Klagenfurter Bischofshaus LIVE übertragen wird und am Computer oder am Handy mitgefeiert werden kann. Die Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern werden aus dem Dom übertragen. Am Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag und bei der Auferstehungsfeier in der Osternacht steht Bischof Dr. Josef Marketz der Feier vor, am Ostersonntag Dompfarrer Dr. Peter Allmaier.

Für die häuslichen Feiern vom Palmsonntag bis Ostern wird eine Sonderausgabe unserer Kirchenzeitung „Der Sonntag“ an alle Kärntner Haushalte per Post zugestellt.

Neben dem Gebrauch der darin enthaltenen Gebetshilfen (z. B. Segnung der Palmzweige, Ölbergandacht am Gründonnerstag, Kreuzwegandacht, Feierandacht in der Osternacht u. Segnung der Osterspeisen), sowie durch die Mitfeier über Radio, Fernsehen und digitale Medien wollen wir uns als Gläubige unserer Pfarre mit der ganzen Kirche verbunden wissen.

Ich weiß, dass die vergangenen und kommenden Wochen eine große Herausforderung für uns alle darstellen. Ich weiß aber auch, dass wir als Pfarre gerade in diesen schwierigen Zeiten zusammen wachsen können, indem wir gegenseitig aufeinander Acht geben. Daher ganz eindringlich die Bitte, durch einfache Maßnahmen gemeinsam Leben zu retten:

Bleiben sie zu Hause!

Waschen sie sich regelmäßig die Hände!

Vermeiden sie Sozialkontakte!

Halten sie Abstand!

Niesen und husten sie in den Ellenbogen!

Wählen sie bei Anzeichen von Krankheit die Gesundheitsnummer 1450 und bleiben sie zu Hause!

Telefonieren sie mit ihren Verwandten und Freunden, aber besuchen sie sie nicht!

Wertschätzung und Gottes Segen

Alle, die jetzt für uns arbeiten, wie vor allem Ärzte, Krankenpfleger und Polizisten, sowie Politiker, die für die gesetzlichen Rahmenbedingungen sorgen und alle, die für die Versorgung mit Lebensmitteln in diesen Tagen unter besonders schwierigen Bedingungen im Einsatz sind, möchte ich als Seelsorger durch Gebet und den Segen Gottes unterstützen.

Ich erbitte Gottes Segen für unsere Pfarre, unser Land und für alle Menschen. Suchen und finden wir in diesen Tagen Gott in unseren Herzen und unseren Häusern und lassen wir räumlich getrennt und doch im Geist vereint unsere Gebete aufsteigen. Ich wünsche Ihnen und allen, die Ihrem Herzen nahe stehen, ein gesegnetes Osterfest.

Euer Pfarrer Suresh 0676 8772 5165

Ich bin telefonisch gerne für Sie da.



Weihwasser (abgefüllt in Plastikflaschen)
& **kleine, bereits gesegnete Palm-**
buschen stehen den Gläubigen
vor der Kirche zur freien Ent-
nahme zur Verfügung!